

Professioneller durch Praktika

Individuelle Professionalisierung in erziehungswissenschaftlichen Studiengängen

von
Iris Männle

1. Auflage

Professioneller durch Praktika – Männle

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

Pädagogik Allgemein

Tectum 2013

Verlag C.H. Beck im Internet:

www.beck.de

ISBN 978 3 8288 3095 0

Iris Männle

Professioneller durch Praktika
Individuelle Professionalisierung in
erziehungswissenschaftlichen Studiengängen

© Tectum Verlag Marburg, 2013
Zugl. Univ. Diss., Philipps-Universität Marburg 2012
Hochschulkennziffer: 1180

ISBN: 978-3-8288-3095-0

Umschlagabbildung: © vlad_star | shutterstock.com
Druck und Bindung: CPI buchbücher.de, Birkach
Printed in Germany
Alle Rechte vorbehalten

Besuchen Sie uns im Internet
www.tectum-verlag.de



Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Angaben sind
im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	1
I Theoretischer Teil	8
2 Pädagogische Professionalität	9
2.1 Erziehungswissenschaft und Profession	10
2.2 Professionalisierung: kollektiv vs. individuell	15
2.3 Pädagogische Professionalität	23
2.4 Zwischenfazit	27
3 Theorie-Praxis-Diskurs	29
3.1 Begrifflichkeiten: Theorie und Praxis, Disziplin und Profession	30
3.2 Theorie-Praxis-Verhältnis	32
3.3 Relationierungsmodelle von Theorie und Praxis	37
3.4 Zwischenfazit	46
4 Hochschulsozialisation	47
4.1 Hochschul(sozialisations)forschung	47
4.2 Hochschulsozialisation und Erziehungswissenschaft	56
4.3 Habitus und Habitusformation in der Erziehungswissenschaft	61
4.4 Zwischenfazit	70
5 Erziehungswissenschaftliche Praktika	72
5.1 Theorie-Praxis-Thematik und Praktika im Studium	73
5.2 Curriculare Praktikumsanbindung und Rahmenbedingungen	77
5.3 Spannungsfelder und ausbildungstheoretische Eckpunkte	86
5.4 Forschungsstand: Erziehungswissenschaftliche Praktika	97
5.5 Zwischenfazit	103

II Studie	105
6 Forschungsprojekt und methodische Konzeption	106
6.1 Thesen und Fragestellung	107
6.2 Forschungsdesign und Zielsetzung	111
6.3 Erhebung und Stichprobe	115
6.4 Auswertung	122
III Ergebnisse	134
7 Individuelle Professionalisierung	135
7.1 Individuelle Professionalisierung: Zwei Fallbeispiele	136
7.1.1 „nen bestimmten Blick zu entwickeln“	136
7.1.2 „man lernt hier nur theoretisch, aber nicht praktisch“ .	149
7.1.3 Vergleich der Fallbeispiele	161
7.2 Querschnittsauswertung der Interviews	164
7.2.1 Aneignung von Praktika und Praxiserfahrung	165
7.2.2 Praktikums- und praxisbezogene Motivationslagen .	170
7.2.3 Aneignung von wissenschaftlichem Wissen	175
7.2.4 Auseinandersetzung mit pädagogischem Können . . .	177
7.2.5 Theorie-Praxis-Reflexionen: Probleme auf Wissens-, Handlungs- und Beziehungsebene	181
7.2.6 Pädagogische Haltungen und Habitusformation	203
7.2.7 Professionalitätsverständnisse	210
7.2.8 Professionalisierungsressourcen und -strategien . . .	216
7.2.9 Berufsperspektiven und Ziele	226
7.2.10 Bewertungen des Studiums	230
7.3 Individuelle Professionalisierung: Professionalisierungstypen .	235
7.3.1 Typ 1: Die ‚vernetzten IndividualistInnen‘	236
7.3.2 Typ 2: Die ‚verhaltenen Ziellosen‘	241
7.3.3 Typ 3: Die ‚pragmatischen MacherInnen‘	249
7.3.4 Typ 4: Die ‚reflektierten AllrounderInnen‘	254
7.4 Zusammenfassung	260
7.4.1 Aneignung, Strategien und vier Typen	260
7.4.2 Theorie-Praxis-Reflexionen und Probleme	270
8 Professionalisierung und Curriculum	278
8.1 Universitäten, Studiengänge und Praktikumsvorgaben	279
8.2 Praktikumsbetreut vs. nicht-praktikumsbetreut	283

8.2.1	Aneignung: universitäre Einbindung vs. Entkopplung	284
8.2.2	Bedeutung: universitäre Anerkennung vs. Verkennung	287
8.2.3	Theorie-Praxis-Verhältnis: identifizieren vs. relationieren	290
8.3	Professionalisierung: Diplom- vs. Bachelorstudium	291
8.3.1	Subjektives Erleben: Freiraum vs. Druck	292
8.3.2	individuelle Autonomie vs. Heteronomie	295
8.3.3	Berufseinstieg: obligatorisch vs. optional	298
8.4	Zusammenfassung	300
9	Zentrale Ergebnisse, Probleme und Empfehlungen	310
9.1	Zentrale Ergebnisse	310
9.1.1	Professionalisierung: Komplexität und vier Typen	313
9.1.2	„Nicht-Professionalisierung“ ist nicht möglich	314
9.1.3	„Sinnhaftigkeit“ pädagogischen Handelns	316
9.1.4	Sozialisation im Studium vs. im Beruf: doppelte Professionalisierung	316
9.1.5	Ungleiche Professionalisierungschancen	318
9.2	Professionalisierungsprobleme	319
9.2.1	Professionalitätsbegriff und „pädagogischer“ Habitus	319
9.2.2	Relationierung von Theorie und Praxis	320
9.2.3	Habitusformation verunmöglicht Reflexion	321
9.2.4	Praxishandeln und „Praxisschock“	322
9.2.5	Ungleiche Chancen, Belastungen und ungenutztes individuelles Potenzial	325
9.3	„Theoretische“ Implikationen und „praktische“ Empfehlungen	329
9.3.1	Implikationen der Forschungsergebnisse	329
9.3.2	Empfehlungen zum Praktikum	336
10	Ausblick	346
11	Quellenverzeichnis	356